

II- 1082 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.901/3-I/1-1971

467 / A. B.
zu 425 / J.
Präs. am 13. April 1971

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Glaser, Mayr und Genossen, Nr. 425/J-NR/1971 vom 17. Februar 1971: "Die seit 27. April 1970 neu abgeschlossenen Konsulenten- und Werksverträge im Bundesministerium für Verkehr."

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1)

- a) Ein mit 1. Oktober 1970 in Kraft getretener Konsulentenvertrag im Bereich der Obersten Zivilluftfahrtbehörde u.
- b) zwei Werksverträge für das Jahr 1971 im Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung.

Zu Frage 2)

- a) Steuerberater Dkfm. Franz BAUER
- b) Arch. Dipl. Ing. Heinz LAWUGGER und Arch. Ing. Ludwig HAMMERSCHMID

Dabei gestatte ich mir, zu bemerken, daß mit Architekt LAWUGGER seit 1959 und mit Architekt HAMMERSCHMID seit 1952 laufend Werkverträge abgeschlossen wurden.

Zu Frage 3)

- a) Gegenstand des Vertrages ist die Erstattung von Gutachten, insbesondere in folgenden Angelegenheiten: Durchführung von Betriebsvergleichen hinsichtlich der Flughafen-Betriebsgesellschaften, Beratung der Obersten Zivilluftfahrtbehörde hinsichtlich wirtschaftlicher Fragen der Flughafen-Betriebsgesellschaften und der Luftbeförderungsunternehmen, insbesondere der Tarife.
- b) Dipl.Ing.LAWUGGER obliegt die Leitung der Arbeitsgruppe II der Hochbauabteilung der Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland und die Prüfung der Arbeiten der ihm unterstellten Organe der genannten Arbeitsgruppe auf fachliche Richtigkeit, entsprechend der ihm vom Vorstand der Hochbauabteilung übertragenen Befugnisse.

Ing. HAMMERSCHMID ist die Bauleitung über die im südlichen Burgenland im Rahmen des Automatisierungsprogrammes zu errichtenden Verbund- und Wählämter einschließlich allfällig in gemeinsamer Bauweise mit Verbund- und Wählämtern zu errichtender Postämter übertragen. Desgleichen obliegt ihm die Bauleitung über die laufenden Instandsetzungs- und Erhaltungsarbeiten in den Dienststellen der Post- und Telegraphenverwaltung im 5. und 6. Wiener Gemeindebezirk und die Bauleitung über die Adaptierungsarbeiten im Lehrlingsheim Schloß Frohsdorf.

- 3 -

Zu Frage 4)

- a) Als Honorar für seine Gutachtertätigkeit erhält Dkfm. Franz BAUER ein Monatspauschale von S 4.000,- im nachhinein zahlbar. Für die im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr durchgeführten Dienstreisen können von Dkfm. Franz Bauer oder seinem Vertreter Reisekosten und Reisediäten nach den jeweiligen Sätzen eines Beamten der Dienstklasse VIII verrechnet werden.
- b) Dipl.Ing.LAWUGGER erhält ein jährliches Honorar von S 166.976,- (in 12 gleichen Teilbeträgen, à S 13.915,- jeweils am letzten jeden Monates fällig).
- Ing. HAMMERSCHMID erhält ein jährliches Honorar von S 151.896,- (in 12 gleichen Teilbeträgen, à S 12.658,- jeweils am letzten jeden Monates fällig).

Wien, am 24. März 1971

Der Bundesminister:

